

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 61 (1986)

Heft: 12

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

haben sich die Radarbekämpfungsflyer AGM-45 Shrike und AGM-88A HARM, wobei deren kombinierter Einsatz mit den Störsern der ELoKa-Systeme EA-6B und EF-111A sechs Minuten vor dem eigentlichen Angriff einsetzte und während der ganzen Dauer der elfminütigen Attacke aufrechterhalten wurde.

● Im Gegensatz zur Libanon-Aktion der US Marine-Luftstreitkräfte im Dezember 1983 gegen syrische Stellungen in der Bekaa-Ebene nutzte sowohl die US Navy als auch die USAF diesmal konsequent und zielgerichtet das in ihren Waffensystemen für den Luftangriff bzw ihrem möglichen Waffenverbund stekende Potential. Die Verwendung von Radar- und Wärmebildsensoren für die Zielauffassung und -verfolgung sowie Laser-Entfernungsmessern und -Zielbeleuchtern für den Waffeneinsatz ermöglichten das Fliegen eines der gegnerischen Flugabwehrbedrohung angepassten Angriffsprofils im Tiefflug bei Dunkelheit sowie die Verwendung von zielgenauen Laserlenkbomben, flächenabdeckenden Streu- und fallverzögerten Standard-Mehrzweckbomben. Der Verbund «hochpräzise, bordautonome Navigationsanlagen», «elektro-optische Waffenziel- und Waffenleit-systeme» mit «moderner Luft/Boden-Munition» demonstrierte dabei eindrücklich das von solchen Waffensystemkombinationen offerierte «Force-Multiplier»-Potential.

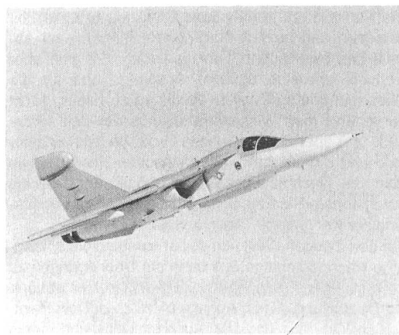


Aufgrund unseres heutigen Kenntnisstandes über diese gemeinsame Libyen-Aktion der US Navy und Air Force muss als einziger Negativpunkt dieser Operation die hohe Ausfallrate bei den Angriffen gegen die Erdziele im Raume Tripolis und Benghazi beteiligten Maschinen angeführt werden. Nur teilweise können diese Ausfälle mit den den Waffeneinsatz stark einschränkenden «Rules of Engagement» begründet werden. Eine abschliessende Beurteilung ist hier jedoch aufgrund fehlender Detailinformationen nicht möglich.



Allen Unkenrufen zum Trotz darf diese Libyen-Operation auch gemessen an politischen Kriterien als Erfolg bezeichnet werden. Als wichtigste Ergebnisse seien in diesem Zusammenhang der offenbar beachtlich verminderte Einfluss Gaddafis auf die libysche Innenpolitik – was auch seinen ausserpolitischen Spielraum stark einschränken wird – sowie die für die Sowjetunion und mögliche weitere Kontrahenten der Weltmacht USA einmal mehr klar berechenbare Handlungsweise der Administration Reagan bei der Bewältigung solcher mit politischen Mitteln nicht mehr zu lösenden Probleme erwähnt.

Dies sei vor allem den Europäern ins Stammbuch geschrieben, die mit ihrem «Business as usual»-Verhalten gegenüber der Politik Gaddafis in den vergangenen Jahren unzweifelhaft einen beachtlichen Anteil an der Verantwortung für die Notwendigkeit dieser amerikanischen Operation gegen Libyen tragen.



Unsere Abbildungen zeigen von oben nach unten das Radarstörflugzeug EF-111A Raven der US Air Force, das Frühwarn-, Jäger- und Einsatzleitflugzeug E-2C Hawkeye sowie einen trägergestützten Tanker KA-6 Intruder der US Navy, aufgenommen bei der Abgabe von Treibstoff an Allwetter-Abfang- und Luftüberlegenheitsjäger F-14 Tomcat (ADLG 11/86). ka

NACHBRENNER

Warschauer Pakt: Die neue Einmann-Flugabwehr-Lenk- und Waffe SA-14 des WAPA erhielt den NATO-Code-namen «MERLIN» ● **Flugzeuge:** Die ersten 2 von 4 von der Royal Navy für die Beobachtungsschulung bestellten BA Jetstream Tmk. 3 wurden an die 750 Naval Air Squadron, Culdrose in Cornwall übergeben ● Australien prüft eine Offerte der Israel Aircraft Industries für die Umrüstung von 4 Boeing 707 in Tankflugzeuge ● Den Plänen der USAF zufolge sollen die Boeing 707 als Präsidentenflugzeuge «Air Force One» im November 1988 und Mai 1989 durch 2 Maschinen des Typs Boeing 747-200B abgelöst werden ● Nach einer Anpassung der Software sollen die strategischen Bomber B-52G des SAC der USAF ab 1988 lageorientiert wahlweise in der nuklearen oder konventionellen Einsatzrolle gegen Land- und Seeziele eingesetzt werden können ● **Hubschrauber:** Von den 52 von den französischen Luftstreitkräften in Auftrag gegebenen leichten Mehrzweckdrehflüglern AS355 F1 Ecureuil lieferte Aerospatiale bis heute 8 Einheiten an den Auftraggeber aus ● Zimbabwe bestellte bei Agusta 10 Transporthubschrauber AB.412 Griffon + Ueber bereits mehr als 94 schwere Kampfzonen-Transporthubschrauber CH-53E Super Stallion verfügt das USMC ● Italien, Grossbritannien, die Niederlande und Spanien planen die gemeinsame Entwicklung und Fertigung eines auf dem Panzerabwehrhubschrauber A.129 Mongoose basierenden, neuen Kampfhelikopters mit dem Projektnamen «Tonal» ● Das norwegische Verteidigungsministerium bestellte bei Bell Helicopter Textron als Ersatz für technisch überholte Drehflüglern des Typs UH-1B 12 Hubschrauber 412SP ● **Elektronische Kriegführung:** Anlässlich der BA-EE86 präsentierte Marconi erstmals ein mehrrolleneinsatzfähiges Laserwarnsystem für den Einbau in Starr- und Drehflüglern ● Nicht wie ursprünglich vorgesehen 40, sondern nur 35 Spezialausführungen für die elektronische Kampfführung und Aufklärung des Allwetter-Luftangriffsflugzeugs Tornado erhalten die deutschen Luftstreitkräfte ● **Luft/Luft-Kampfmittel:** Die USA beliefern Ägypten mit 560 Luftzielraketen des Typs AIM-9L Sidewinder (derzeitiger Bestand an AIM-9 der verschiedensten Versionen: 850 Einheiten) ● Die saudiarabischen Luftstreitkräfte erhalten aus den USA 1700 Luft/Luft-Jagd- und Kampfmittel des Typs AIM-9L Sidewinder ● **Luft/Boden-Kampfmittel:** Der Nukleargefechtsskopf der taktisch/operativen Lenkwaffe ASMP der französischen Luftstreitkräfte verfügt über eine Sprengkraft von 300 KT ● Folgende Flugzeugtypen der USAF werden die tag/nacht- und schlechtereinsatzfähige, wärmebildgesteuerte Version D der Luft/Boden-Lenk- und Waffe AGM-65 Maverick einsetzen können: A-10, F-4D, F-4E, F-4G, F-16, F-15E und A-7 ● **Navigations- und Kampfmittelleitungen:** Für den Einsatz mit den Heeresfliegerverbänden und den Hubschrauberstaffeln der Luftwaffe gab das deutsche Verteidigungsministerium bei Philips/Varian ein erstes

Los von 1500 Nachtsichtbrillen mit zusammen rund 3000 Verstärkerröhren in Auftrag ● Die nun endgültig zur Beschaffung für die deutsche Luftwaffe freigegebene Tornado-Spezialversion für die elektronische Kampfführung und Aufklärung wird mit der Mehrbetriebsarten-Head-Down-Darstellungseinheit COMED (Combined Map and Electronic Display) von Ferranti Ltd. ausgerüstet ● Lear Siegler International wird im Rahmen eines Dreijahresprogrammes die 22 Erdkampfflugzeuge A-4 Skyhawk der neuseeländischen Luftwaffe mit einem leistungsfähigen Navigations- und Waffenzielsystem kampfwertsteigern ● **Frühwarn-, Aufklärungs-, Führungs- und Fernmeldesysteme:** Ein von Thorn EMI Electronics geliefertes Radarintegrationssystem ermöglicht die Korrelation der Ausgänge von 5 Küstenüberwachungs-Radaranlagen mit dem NATO-Frühwarn- und Luftverteidigungssystem NADGE/NAEGIS ● Marconi übergab das erste von vier von der RAF in Auftrag gegebene, verlegbare 3D-Hochleistungsradar des Typs Martello S723 an den Auftraggeber ● Auf dem Stützpunkt RAF Oakingham, Hampshire, übernahm die RAF vom Hauptauftragnehmer Plessey die grösste europäische Bodenstation für satellitengestützte Fernmeldeverbindungen ● **Terrestrische Waffensysteme:** Raytheon wird für weitere 3 Jahre die Unterhalts-, Wartungs- und Schulungsunterstützung für die Flugabwehr-Lenk- und Waffe Hawk der Streitkräfte Saudi-Arabiens gewährleisten ● Allein das deutsche Heer wird in den kommenden Jahren 400 Mehrfachraketenwerfer des Typs MLRS/MARS (für «Mittleres Artillerie-Raketen-System») beschaffen ● Für ein Einsetzevaluationsprogramm gab das französische Heer bei der Firma AEL (RPV) Industries Ltd. 5 Kleinfarnenflugzeuge für die Gefechtsfeldüberwachung in Auftrag ● Neben General Dynamics wird Raytheon als Zweitlieferant die schiffsgestützte Flugabwehr- und Kampfmittel-Standard SM-2 reihenfertigen ● **Merkmale:** Simulationstudien zeigen, dass das «Advanced Tactical Fighter»-Konzept eines Jagdbombers der nächsten Generation der USAF eine rund 8mal grössere Überlebensfähigkeit auf einem Gefechtsfeld der 90er Jahre besitzen wird als die heute im Truppen-dienste stehenden Muster F-15 und F-16. ka

LITERATUR

Regina und Ulrich Rühlund

Handwörterbuch der Publizistik

Verlag Bonner Druck- und Verlagsgesellschaft, 1986

Wer sich mit Fragen der Publizistik im weitesten Sinn zu befassen hat, sei auf das kleine Handwörterbuch aufmerksam gemacht, das, nach Stichworten geordnet, im Stil eines Fachlexikons alle wesentlichen Fragen der Journalistik, der allgemeinen Publizistik der Medien, des Radios und des Fernsehens sowie des Pressewesens im Ostblock in kurzgefassten Informationen darstellt. Der sehr umfangreiche Stoff ist nach Möglichkeit vollständig erfasst; das Büchlein gibt auch dem nichtdeutschen Benutzer ein wertvolles Arbeitsmittel in die Hand. Für die militärische Publizistik sei besonders auf den Abschnitt über die Militärpresse hingewiesen. Kurz



Kadetten in der Schweiz

In der Schweiz sind seit dem 18. Jahrhundert etwa 150 Kadettenkorps gegründet worden. Heuer feiert der Eidgenössische Kadettenverband (EKV) sein 50jähriges Jubiläum unter dem Patronat von Bundespräsident A Egli. Die Eidg Kadettentage haben am 6. und 7. September 1986 in Langenthal und Burgdorf stattgefunden.

Die reich illustrierte Jubiläumsschrift informiert über die Entwicklung der Kadettenorganisationen. Sie kann zum Preis von Fr. 10.– bezogen werden beim EKV, Postfach 116, 3280 Murten. Ho

